



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.05.2013

Niederschrift

19. Sozialausschusssitzung vom 06.05.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl Dörr

Herr Michael Engels

Herr Hans-Günter Göring

Frau Karin Hartmann

Stellvertretendes Mitglied

Herr Sven Blümlein

Vertretung für Herrn Storck

Herr Klaus Scheuermann

Vertretung für Herrn Dührig

Herr Dr. Jens Zimmermann

Vertretung für Frau Fischer

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Vertretung für Herrn Schreek

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Verwaltung

Frau Nicole Daniel

Frau Andrea Fischer

Ortsvorsteherin

Frau Erna Macht

Ortsbeiratsmitglied

Herr Werner Eckhardt

Schriftführerin

Frau Sonja Heid

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Karl-Heinz Dührig

entschuldigt; Vertreter: Herr Scheuermann

Frau Katja Fischer

entschuldigt; Vertreter: Herr Dr. Zimmermann

Herr Karl Werner Storck

entschuldigt; Vertreter: Herr Blümlein

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl-Heinz Jung

Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

entschuldigt

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

entschuldigt; Vertreter: Herr Daum

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:37 Uhr

Tagesordnung:

19. Sozialausschusssitzung am 06.05.2013

Teil I

Besichtigung des Pflegeheims der Seniorendienstleistung gemeinnützige GmbH Gersprenz

Teil II

1. Genehmigung des Protokolls vom 19. April 2013
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Grundsatzbeschluss zum Gesamtkonzept Kinderbetreuung
4. Veranstaltung zum Thema u3-Betreuung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2013, Anlage)
5. Mitteilungen des Magistrats
6. Verschiedenes

Teil I

Besichtigung des Pflegeheims der Seniorendienstleistung gemeinnützige GmbH Gersprenz

Abstimmungsergebnis:

Die geplante Führung durch das Gebäude entfällt aus organisatorischen Gründen. Herr Bürgermeister Ruppert schildert anstelle von Herrn Link kurz die Bewohnerstruktur und die Belegung des Hauses.

Teil II

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 19. April 2013**

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 19.04.2013 erfolgt ohne Einwände.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Abstimmungsergebnis:

Herr Kreh verweist auf die folgenden Ausschusssitzungen, deren Termine dem Sitzungskalenders 2013 zu entnehmen sind.

Zu TOP 3 **Grundsatzbeschluss zum Gesamtkonzept Kinderbetreuung**

Beschlussvorschlag:

In Bezug auf die zukunftsorientierte Gestaltung der Kinderbetreuung in Groß-Umstadt – sowohl was die Schaffung neuer Plätze im u3-Bereich als auch eine Umstrukturierung im ü3-Bereich angeht – wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

1. Mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wird ein Projekt- und Finanzierungsvertrag vereinbart, auf dem Gelände der Geiersbergschule eine 6gruppige Kindertagesstätte für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt zu errichten.
Schätzkosten des Landkreises: 1,8 MioEuro oder 5 TEuro monatlich für die Kindertagesstätte, 265 TEuro Anteil Mensa
Realisierung: zeitnaher Baubeginn Mensa und betreuende Grundschule sowie Verwaltungstrakt; Kita-Bau direkt im Anschluss. Bezugsfertig voraussichtlich 2016.
2. Mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wird ein Projekt- und Finanzierungsvertrag vereinbart, mit dem Ziel, die Pestalozzischule als räumliche Erweiterung des Max-Planck-Gymnasiums zur Verfügung zu stellen.
3. Zwischen der Stadt Groß-Umstadt als Träger des KIZ Pestalozzi und der evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt als Träger der Kindertagesstätten „Kinderzeit“ und „Unterm Regenbogen“ wird eine Vereinbarung mit dem Ziel getroffen, dass
 - fünf (optional sechs) Gruppen in die neue Kindertagesstätte am Geiersberg umziehen
 - der kleinere Standort an der Realschulstraße nicht mehr weiterbesteht.
4. Für den u3-Ausbau wird zentral auf dem Gelände von Sankt Wenzel eine 6 gruppige u3-Einrichtung projektiert. Mit der katholischen Kirchengemeinde als Geländeeigentümer sind entsprechende Verträge zu schließen.
 Vorzugsweise soll die Elterninitiative Spielkreis e.V. die Trägerschaft dieser Einrichtung übernehmen.
Schätzkosten: 2,3 MioEuro, Kubaturschätzung nach Raumprogramm für eine 5-gruppige Einrichtung
Realisierung: so bald als möglich
- 4.1 Mit der evangelischen Kirchengemeinde Richen ist eine Vereinbarung zu treffen, ihr u3-Angebot in die neue Einrichtung zu verlagern und dafür den ü3-Bereich der städtischen Einrichtung in Richen an der Hauptstraße in die Dresdener Straße zu übernehmen.
- 4.2 Die u3-Kinder des städtischen Kindergartens in Richen werden in die neue u3-Einrichtung auf dem Gelände von St. Wenzel überführt. Das städtische Angebot kann dann entfallen.
5. Die Stadt initiiert die Gründung einer betreuenden Grundschulinrichtung mit Mittagsangebot direkt an der Wendelinusschule. Ein Träger ist zu finden.
 Damit frei werdende Raumkapazitäten in der Kindertagesstätte „Kinderinsel“ in Klein-Umstadt werden für die Einrichtung eines u3-Angebotes genutzt.
Schätzkosten: 137 TEuro; ursprüngliche Schätzung der Kirchengemeinde für den Umbau der Kita in eine 3gruppige u3-

Einrichtung
Realisierung: zeitnah

Abstimmungsergebnis:

Herr Bürgermeister Ruppert erläutert den vorliegenden Grundsatzbeschluss zum Gesamtkonzept der Kinderbetreuung, der die verschiedenen räumlichen Unterbringungsmöglichkeiten – Umbau Geiersbergschule im Zusammenhang mit dem KIZ Pestalozzischule/Spielkreis e.V., Neubau St. Wenzel, Kita-Situation Richen sowie die Erweiterung im Stadtteil Klein-Umstadt – vorsieht.

In der sich anschließenden Diskussion wird die erneute Vorlage der Bedarfszahlen als Grundlage für weitere Planungen gefordert. Deren Vorlage wird von Verwaltungsseite zugesagt. Die Zahlen werden per E-Mail an die Ausschussmitglieder versendet.

Auch die finanzielle Konzepte zur Umsetzung dieser Kita-Neustrukturierung werden hinterfragt. Diese sind abschließend zu klären – Kreditaufnahmen sowie der mögliche „Gebäudetausch“ des KIZ Pestalozzischule und der Geiersbergschule zwischen Stadt und Landkreis werden Einfluss nehmen.

Angekündigte Änderungsanträge zum Grundsatzbeschluss des Gesamtkonzeptes sind durch die Fraktionen bis zur nächsten Sozialausschusssitzung vorzulegen.

Zu TOP 4 **Veranstaltung zum Thema u3-Betreuung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2013, Anlage)**

Abstimmungsergebnis:

Das im Antrag von Bündnis 90/Die Grünen benannte „Kita-Forum“ Kinderbetreuung in Groß-Umstadt einschließlich der Stadtteile, soll mit einer entsprechend durch die Verwaltung organisierten Veranstaltung die zu beteiligenden Vertreter/innen der Kitas/Elterninitiativen/Tagesmütter, Elternschaft, Träger und Politik erreichen.

Hier wird der Ausschussvorsitzende beauftragt, baldmöglichst einen geeigneten Termin in Absprache mit der Verwaltung zu finden und das Verfahren aufzunehmen.

Zu TOP 5 **Mitteilungen des Magistrats**

Frau Fischer teilt mit, dass zur Fortschreibung der Konzeption „Kita 21“ am 16.05.2013 ein erstes Treffen mit den Elternbeiräten der städt. Einrichtungen stattfinden wird. Die Veranstaltung wird im Haus der Kinder in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr sein.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Herr Scheuermann bittet den Ortsbeirat Wiebelsbach über den aktuellen Sachstand zur Nutzung der kürzlich frei gewordenen Wohnräume im städt. Gebäude des Ev. Kiga Wiebelsbach zu informieren. Die u3-Ausweitung des Betreuungsangebotes wäre auch hier evtl. möglich.

Frau Hartmann bittet um Aufnahme des Themas des sozialen Wohnungsbaus als TOP einer der nächsten Sozialausschusssitzungen.

gez. Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

gez. Sonja Heid
Schriftführerin

F. d. R. d. A.

Doreen Zeller
ParlBüro